

# ValiProg - Computergestützte Prognosen und Entscheidungshilfen im Pflanzenschutz

## Ansprechpartner:

Christian Wolff, [christian.wolff@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:christian.wolff@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

Christian Wittmann, [christian.wittmann@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:christian.wittmann@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

## Laufzeit:

01.10.2019 - 31.12.2024

## Projektpartner:

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) - Projektleitung, Julius-Kühn-Institut (JKI), Informations-system Integrierte Pflanzenproduktion e.V. (ISIP) und die Pflanzenschutzdienste der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

## Kurzfassung:

Für einen vorbeugenden und situationsbezogenen Pflanzenschutz sind software-gestützte Entscheidungshilfesysteme ein zentrales Element. Diese werden zudem intensiv im Pflanzenschutz-Warndienst der Bundesländer genutzt. Aktualität und Treffergenauigkeit und somit auch ihre Akzeptanz in der Praxis ist nur gewähr-leistet, wenn diese regelmäßig validiert und an geänderte Bedingungen angepasst werden. Das Projekt zielt darauf, etablierte Entscheidungshilfesysteme im Pflanzenschutz zu validieren, genutzte Prognosemodelle zu optimieren und noch nicht praxisreife Modelle weiter zu entwickeln. Durch die Pflanzenschutz-dienste werden darauf ausgerichtet Bonituren auf Praxisflächen sowie Feld-versuche durchgeführt. Weiterhin erfolgen umfangreiche und detaillierte Erhebungen der Ontogenese-Entwicklungen. In Sachsen-Anhalt stellt die Erfassung des Auftretens von Zuckerrübenblattkrankheiten und des Befalls mit der Halmbruchkrankheit einen Schwerpunkt dar. Im Rahmen der Modell-bearbeitung werden zudem Feldversuche zu Septoria-Blattdürre, Gelb- und Braunrost im Winterweizen, zu Blattkrankheiten in Zuckerrüben und zu Sklerotinia im Raps gewonnen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

